

Referendariat in Hessen: abgelehnt!

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. März 2021 11:33

[Zitat von SebK93](#)

Ich weiß, dass es immer auch schlimmer kommen kann, aber ich werde dieses Jahr 28 und weiterhin nur als Lagerhelfer bei so einem miesen Lohn arbeiten zu müssen, um über die Runden zu kommen, anstatt endlich in seinem eigentlichen Beruf zu arbeiten zerrt mir ganz schön an den Nerven.

Bin für jede konstruktive Antwort dankbar.

Hallo Seb,

niemand zwingt Dich, als Lagerhelfer bei miesem Lohn zu arbeiten. Der Nachhilfemarkt verspricht da in der Regel etwas bessere Stundenlöhne bei flexiblerer Zeiteinteilung, wenn freiberuflich. Hochschulabsolventen, die Latein können, sind auch für Nachhilfeinstitute attraktiv. (Ich habe ohne Latein als Fach, aber mit Latinum an einem Institut fast ausschließlich Latein-Nachhilfe gegeben und nur ein bisschen Englisch-Nachhilfe.) Die Verträge sind in der Regel auch nicht so langfristig, dass man entsprechend zeitig auch wieder rauskommt.